

# Amtliches Mitteilungsblatt



Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät

## Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung

für den Masterstudiengang Zentralasien-  
Studien/Central Asian Studies

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere  
Masterstudiengänge



# Fachspezifische Studienordnung für den Masterstudiengang „Zentralasien- Studien/Central Asian Studies“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät III am 31. März 2014 die folgende Studienordnung erlassen\*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Beginn des Studiums
- § 3 Ziele des Studiums
- § 4 Lehrveranstaltungsarten
- § 5 Module des Studiums
- § 6 Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge
- § 7 In-Kraft-Treten

**Anlage 1:** Modulbeschreibungen

**Anlage 2:** Idealtypischer Studienverlaufsplan

## § 1 Anwendungsbereich

Diese Studienordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für den Masterstudiengang Zentralasien-Studien/Central Asian Studies. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Zentralasien-Studien/Central Asian Studies und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

## § 2 Beginn des Studiums

Das Studium kann zum Wintersemester aufgenommen werden.

## § 3 Ziele des Studiums

(1) Das Studium basiert auf einem Konzept von *Area Studies*, das die Spezialisierung auf Zentralasien durch eine disziplinenübergreifende Vertiefung und Erweiterung fachspezifischer Kenntnisse ermöglicht. Gegenstand der Zentralasien-Studien im Verständnis dieses Studienganges sind Tibet, die Mongolei, Mittelasien, Afghanistan, Xinjiang und die Kaukasusregion sowie unmittelbar angrenzende Nachbarregionen in der Gegenwart und jüngeren Vergangenheit. Das Studium ist der theoriegeleiteten und empirisch fundierten Beschäftigung mit der Region aus der Perspektive mehrerer

Fachdisziplinen (u.a. Kulturanthropologie, Geschichts-, Kultur-, Politik- und Religionswissenschaft, Geographie und Entwicklungsforschung, Wirtschafts- und Rechtswissenschaft) gewidmet.

(2) Im Pflichtbereich erwerben die Studierenden Grundlagenkenntnisse zur Studienregion in ihrer gesamten Breite. Durch die Auswahl entsprechender Module im Wahlpflichtbereich können sie persönliche regionale und/oder disziplinäre Schwerpunkte setzen und eine stärker forschungs- oder stärker anwendungsorientierte Ausrichtung für ihr individuelles Studium bestimmen.

(3) Von exemplarischen Fragestellungen ausgehend erwerben die Studierenden die Fähigkeit zur methodisch reflektierten Auseinandersetzung mit weiterführenden Fragen von Forschung und Anwendung. Sie entwickeln in der Beschäftigung mit zentralen Themen und Debatten der Fachwissenschaft Kompetenzen zur selbstständigen Entwicklung von forschungs- und praxisrelevanten Fragestellungen und einschlägigen Lösungsansätzen sowie für deren Vermittlung inner- und außerhalb der Fachcommunity.

(4) Internationalität ist nicht nur qua Gegenstand eine tragende Voraussetzung für das Studium der Zentralasien-Studien/Central Asian Studies. Sie wird unterstrichen durch die Option, Teile des Studiums an Hochschulen in der Studienregion und/oder im sonstigen Ausland zu absolvieren. Das Studienprogramm ist so angelegt, dass die Studierenden nach ihren persönlichen Interessen Aufenthalte zu Forschungs- und/oder berufspraktischen Zwecken in der Studienregion integrieren können.

(5) Unterrichtssprachen in den Zentralasien-Studien/Central Asian Studies sind Deutsch und Englisch; diese Sprachen können durch die Studierenden für die Erbringung von allen Studien- und Prüfungsleistungen in Abstimmung mit den Lehrkräften bzw. Prüferinnen und Prüfern gewählt werden. Weitere Sprachen sind in begründeten Ausnahmefällen möglich.

(6) Das Studium zielt je nach individueller Schwerpunktsetzung auf eine weitere akademische Laufbahn oder auch auf eine außerakademische berufliche Praxis. Der erfolgreiche Abschluss qualifiziert entsprechend für die Aufnahme eines Promotionsstudiums und eine weitere akademische Laufbahn sowie für eine Tätigkeit im Informations-, Lehr- und Beratungswesen, in der internationalen Kultur- und Entwicklungszusammenarbeit und in Migrationszusammenhängen, in der

\* Die Universitätsleitung hat die Studienordnung am 14. Juli 2014 bestätigt.

Sprachmittlung, der Fachpublizistik sowie in vielen weiteren Berufsfeldern mit Bezug zu Zentralasien im Besonderen und/oder den disziplinären und anwendungsbezogenen Fähigkeiten im Allgemeinen, die im Studium erworben bzw. vertieft wurden.

#### § 4 Lehrveranstaltungsarten

Lehrveranstaltungsarten sind über die in der ZSP-HU benannten Lehrveranstaltungsarten hinaus auch Studienprojekte (SPJ).

Studienprojekte vermitteln Studierenden methodische Kompetenzen und ermöglichen die Arbeit an selbstgewählten Forschungsprojekten.

#### § 5 Module des Studiums

Der Masterstudiengang Zentralasien-Studien/Central Asian Studies beginnt im ersten Semester mit zwei verpflichtenden Grundlagenmodulen, die im zweiten Semester durch ein Methodenmodul ergänzt werden.

Kern des Curriculums bildet das Projektstudium in einem von den Studierenden gewählten Profilbereich. Es setzt sich aus einer thematischen Projektvorbereitung im zweiten Semester sowie der Aufbereitung des Studienprojekts in Hinblick auf Analyse/Interpretation und Präsentation/ Evaluation im dritten Semester zusammen.

Ein tragender Bestandteil der ersten drei Semester sind die Sprachkurse. Die Studierenden haben je nach individuellen Vorkenntnissen die Wahl, eine zentralasiatische Sprache weiter zu vertiefen oder eine solche neu zu erlernen.

Der überfachliche Wahlpflichtbereich wird ebenfalls innerhalb der ersten drei Semester absolviert. Das vierte Semester ist der Masterarbeit vorbehalten.

Das Masterstudium Zentralasien-Studien/Central Asian Studies beinhaltet entsprechend folgende Module im Umfang von insgesamt 120 LP:

##### (a) Pflichtbereich (55 LP)

##### **Grundlagenstudium**

Modul 1: Themen der Zentralasien-Forschung, 10 LP

Modul 2: Debatten der Zentralasien-Forschung, 10 LP

Modul 3: Quellen und Methoden, 5 LP

##### **Studienabschluss**

Modul 10: Masterarbeit, 30 LP

##### (b) Fachlicher Wahlpflichtbereich (55 LP)

Das thematische und disziplinäre Angebot innerhalb des Moduls „Projektvorbereitung“ und des darauf abgestimmten Moduls „Quellen und Methoden“ wird jahrgangsweise aktualisiert und trägt so der stetigen Weiterentwicklung des Faches Rechnung. Die jeweiligen inhaltlichen Optionen werden vor Beginn des Studiums auf der Website des Zentralasien-Seminars bekannt gegeben und in geeigneten Einführungsveranstaltungen diskutiert, so dass Studierende ihr Studium planen und ausrichten können.

##### **Projektstudium**

Modul 4: Projektvorbereitung, 10 LP

Modul 5: Analyse und Interpretation, 5 LP

Modul 6: Präsentation und Evaluation, 10 LP

##### **Sprachstudium**

Modul 7: Grundkurs Sprache, 10 LP

Modul 8: Aufbaukurs Sprache, 10 LP

Modul 9: Vertiefungskurs Sprache, 10 LP

Es müssen drei aufeinander aufbauende Sprachmodule in einer der vom IAAW angebotenen zentralasiatischen Sprachen absolviert werden. Wählt eine Studentin oder ein Student die Option, eine Sprache Zentralasiens zu vertiefen, zu der sie oder er bereits über Vorkenntnisse verfügt, so absolviert sie oder er konsekutive Kurse auf entsprechend höherem Niveau.

##### (c) Überfachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)

Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen im Umfang von insgesamt 10 LP nach freier Wahl zu absolvieren. Alternativ kann ein Berufs- oder Studienpraktikum oder eine qualifizierte berufliche Tätigkeit sowie Gremienarbeit angerechnet werden. Ebenfalls für den überfachlichen Wahlpflichtbereich geeignet sind Module aus den Sprachlehrangeboten des Zentralasien-Seminars.

#### § 6 Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge

Für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge werden folgende Module angeboten:

Modul 1: Themen der Zentralasien-Forschung, 10 LP

Modul 7: Grundkurs Sprache, 10 LP

Modul 8: Aufbaukurs Sprache, 10 LP

Modul 9: Vertiefungskurs Sprache, 10 LP

#### § 7 In-Kraft-Treten

(1) Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

(2) Diese Studienordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortsetzen.

(3) Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortgesetzt haben, gilt die Studienordnung vom 19. September 2011 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 45/2011) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Studienordnung einschließlich der zugehörigen Prüfungsordnung wählen. Diese Wahl muss schriftlich

gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Mit dem 30. September 2016 tritt die Studienordnung vom 19. September 2011 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studentinnen und Studenten nach dieser Studienordnung fortgeführt. Bis dahin erworbene Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

**Anlage 1: Modulbeschreibungen**

<b>Modul 1: Themen der Zentralasien-Forschung</b>		Leistungspunkte: 10 Pflichtmodul	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Das Modul dient dem vertieften Kennenlernen von Themen der Zentralasien-Forschung und dem Verstehen größerer Diskurszusammenhänge in der Beschäftigung mit menschlichem Handeln im Spannungsfeld von Natur und Kultur sowie mit Transformationsprozessen und gesellschaftlichem Wandel in Zentralasien samt seinen unmittelbaren Nachbarregionen und in der zentralasiatischen Diaspora.</p> <p>Für Studierende ohne spezifische Vorkenntnisse bietet das Modul die Möglichkeit, sich mit grundlegenden Wissensbeständen der internationalen Zentralasien-Forschung, auch durch eine angeleitete Nutzung von Grundlagentexten und Hilfsmitteln, vertraut zu machen. Studierende mit Vorkenntnissen vertiefen ihre Wissensbasis. Durch die exemplarische Bearbeitung kleiner, klar begrenzter Themen entwickeln die Studierenden ihre Fertigkeiten in Recherche, Umgang mit Sekundärliteratur, Erarbeitung von kritischen Synopsen und der Diskussion von Arbeitsergebnissen.</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über ein angemessen breites Grundwissen über die wichtigsten Forschungsgegenstände der Zentralasien-Studien. Sie sind zu einer kritischen Bewertung von Sekundärliteratur und anderem Informationsmaterial sowie zur selbstständigen Erweiterung ihrer Fachkenntnisse befähigt.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<p><u>1 SWS</u></p> <p><u>25 Stunden</u> 15 Stunden Präsenzzeit, 10 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>1 LP, Teilnahme, mündliches und/oder schriftliches Protokoll zu der Hälfte der Sitzungen (pro Sitzung max. 90 Sek. mündliche Beiträge/ 1/2 Seite)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Konstruktion Zentralasiens als Region / Regionen / Peripherie(n)</li> <li>• Überblick über die Geschichte der Teilregionen Zentralasiens (Tibet, Mongolei, Mittelasien, Afghanistan, Xinjiang und Kaukasus-Region) mit Schwerpunkt auf der Zeit ab der kolonialen Periode</li> <li>• Ausgewählte Themen aus der kultur- und gesellschaftswissenschaftlichen Zentralasienforschung</li> </ul>
SE	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>4 LP, Teilnahme an der Diskussion, Ausarbeitung kleiner thematischer Beiträge auf der Grundlage von Forschungsliteratur und anderen Informationsmedien (max. 48 Minuten mündliche Beiträge/ 12 Seiten)</p>	

UE	<u>2 SWS</u>  <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und vor- und nachbereitende Lektüre, Formulierung und Diskussion von ergänzenden und weiterführenden Fragestellungen (ca. 72 min mündliche Beiträge)	
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> Portfolio im Umfang von 2-5 Seiten	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

<b>Modul 2: Debatten der Zentralasien-Forschung</b>		Leistungspunkte: 10 Pflichtmodul	
Lern- und Qualifikationsziele:			
<p>Die Studierenden beschäftigen sich mit aktuellen und vergangenen Debatten, die die Zentralasien-Forschung in der Region und außerhalb geprägt haben. Sie schärfen damit ihre Fähigkeit zum Nachvollziehen und kritischen Hinterfragen der Produktion von Wissen (auch im Kontext akademischer Moden und ideologischer und politischer Vorgaben) und gewinnen Einblick in die Modalitäten der In-Wertsetzung solchen Wissens in akademischen und außerakademischen Zusammenhängen.</p> <p>In der Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen sowie para- und pseudowissenschaftlichen Materialien (insbesondere Sekundärliteratur, Bildquellen und audiovisuellen Medien) vertiefen die Studierenden ihre Fertigkeiten im Erfassen komplexer Argumentationszusammenhänge und divergierender Debattenbeiträge sowie in der Entwicklung eigener Standpunkte und deren Darlegung in mündlicher und schriftlicher Form.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Teilnahme am Modul 1			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
UE	<u>2 SWS</u>  <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme, vor- und nachbereitende Lektüre, aktive Teilnahme an der Diskussion (ca. 78 min mündliche Beiträge)	Debatten zwischen Wissenschaft und Politik (z.B. Nomadismus, Identität, Gewalt, multiple Modernen, Erinnerung...)
UE	<u>2 SWS</u>  <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme, gezielte Recherche in Sekundärliteratur und Hilfsmitteln (ca. 12 Seiten)	
Modulabschlussprüfung	<u>100 Stunden</u> Hausarbeit (ca. 10-12 Seiten)	4 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span>		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> Sommersemester</span>		



<b>Modul 3: Quellen und Methoden</b>		Leistungspunkte: 5 Pflichtmodul	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>In diesem Modul wird am Beispiel ausgewählter Themen die systematische Suche nach unterschiedlichen Typen von Quellen erprobt und aus der Sicht verschiedener Disziplinen nach geeigneten methodischen Zugängen im Umgang mit diesen Quellen gesucht. Dabei setzen die Studierenden sich kritisch mit den Möglichkeiten und Grenzen von schriftlichen, mündlichen, visuellen und/oder gegenständlichen Quellen sowie den mit ihrer Erschließung verbundenen Methoden auseinander und vertiefen ihr Problembewusstsein hinsichtlich der Komplexität und der Grenzen von Wissensproduktion.</p> <p>Im Rahmen dieses Moduls erproben die Studierenden ihre allgemeinen analytischen Fähigkeiten und verbessern ihre Fertigkeiten darin, die einer gegebenen wissenschaftlichen Fragestellung adäquaten Quellen zu ermitteln sowie Methoden auszuwählen und anzuwenden, um eigenständig wissenschaftliche Arbeiten durchführen zu können.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
UE	<u>2 SWS</u>  <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme, aktive Beschäftigung mit konkreten Quellentypen, praktische Arbeit mit Quellen (ca. 6 Std. mündliche Beiträge, ca. 27 Seiten schriftliche Notizen)	In Abstimmung auf die thematische und disziplinäre Konkretisierung des Moduls 4 sind folgende Studieninhalte möglich (Beispiele in Auswahl):  Feldforschung, Archivarbeit, Textquellen, Audio-visuelle Medien, gegenständliche Quellen: Methoden der Datengewinnung, Analyse und Interpretation  Geographische Informationsquellen (historische und aktuelle Karten, Luftbilder, Satellitendaten, Statistiken): Methoden der Datengenerierung, Analyse und Interpretation
VL mit UE	<u>2 SWS</u>  <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme, Lektüre und Diskussion methodischer und forschungspraktischer Ansätze (max. 2 Std. mündliche Beiträge, ca. 30 Seiten Notizen oder Audio-Äquivalent)	Diskursive Quellen, graue (politische usw.) Literatur: Methoden der Erschließung, Analyse und Interpretation
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span>		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 200px;"><input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</span>		

**Modul 4: Projektvorbereitung**Leistungspunkte: 10  
fachliche Wahlpflicht

## Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden wählen im Rahmen dieses Moduls eine Thematik für ein Studienprojekt und entwerfen einen Forschungsplan (Quellenwahl und –suche, Sekundärliteratur, Methodik, Arbeitstechniken).

Das thematische Angebot innerhalb der Projektvorbereitung und des Moduls „Quellen und Methoden“ wird jahrgangsweise aktualisiert und trägt so der stetigen Veränderung der prominenten Forschungsthemen und der Weiterentwicklung des Faches Rechnung. Die jeweiligen inhaltlichen Optionen, zwischen denen die Studierenden wählen können, werden vor Beginn des Studiums auf der Website des Zentralasien-Seminars bekannt gegeben, sodass Studierende ihr Studium langfristig planen und ausrichten können. Es werden in der Regel folgende inhaltliche Ausrichtungen angeboten (die so aber weder verpflichtend sind, noch das abschließende Angebot darstellen):

**Kulturen Zentralasiens**

Bei dieser inhaltlichen Ausrichtung werden historische und gegenwärtige Konzeptionen von Identität, Formen sozialer Organisation und Institutionen in den Blick genommen: die Faktoren und Bedingungen ihrer Konstituierung, die Modalitäten ihrer Entwicklung, ihre Wirksamkeit im Leben der Menschen Zentralasiens. Es geht um Familie und Verwandtschaft, Klientelbeziehungen, religiöse und politische Zugehörigkeit, Staat und *community* usw. Besonderes Augenmerk wird dabei auf Organisationsprinzipien gelegt, die dem sozialen Handeln – oftmals unausgesprochen – zu Grunde liegen, wie Raum und Zeit, Geschlecht, Sprache, Tausch, Ritual, Macht und Gewalt.

**Geographie und Entwicklung**

Diese inhaltliche Ausrichtung führt in die räumlichen Strukturen und Entwicklungsprobleme Zentralasiens ein. Neben einem Überblick über den Naturraum wird eine Übersicht über die natürlichen Ressourcen und die Bevölkerungsstruktur vermittelt. Auf dieser Basis sollen die Studierenden – unter Berücksichtigung historischer Grundlagen – befähigt sein, Entwicklungsprobleme des Raumes zu erkennen, zu beschreiben, zu interpretieren und Lösungsansätze zu verstehen bzw. selbst zu Problemlösungsstrategien beizutragen. Dabei wird eine entwicklungspolitische Komponente betont, die die Kenntnis der Zentralasienstrategie der EU und der wichtigsten Akteure in der Region (Organisationen der technischen Entwicklungszusammenarbeit) zum Inhalt hat.

**Geschichte und Politik**

In diesem Modul werden vertiefte Kenntnisse der neueren Geschichte und der gegenwärtigen sozialen und politischen Lage, insbesondere Mittelasiens und der Kaukasusregion, erworben. Aufmerksamkeit gilt der Analyse und Interpretation von Prozessen der gesellschaftlichen und kulturellen Transformation in der kolonialen, sowjetischen und postsowjetischen Periode mit besonderer Berücksichtigung des Handelns von Akteuren des sozialen und politischen Wandels. Die Studierenden verfolgen ausgewählte wissenschaftliche Debatten zu den Themen des Moduls und beschäftigen sich mit Konzepten und Theorieansätzen aus Geschichts- und Sozialwissenschaften.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine.

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE	2 SWS  100 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme, Ausarbeitung eines Themas, mündliche Präsentation mit Thesenpapier (ca. 90 min Vortrag und 90 min andere mündliche Beiträge, ca. 10 Folien o.a. Präsentationsmedium, max. 6 Seiten schriftliche Ausformulierung)	Bei Wahl <b>Kulturen Zentralasiens</b> Gedächtnis und Erfahrung, Gender und Familie, Administration und Partei, Community, Sprache als soziales Konstrukt, Religion und soziale Ordnung, <i>Civil society</i> und Staat  <b>Geographie und Entwicklung</b> „Ressourcen und ihre Nutzung“: Überblick über die Natur- und Wirtschaftsräume Mittelasiens und des kaspischen Raums, Wasserknappheit, -verfügbarkeit und -nutzung, agrarwirtschaftliche Möglichkeiten und Einschränkungen, Bevölkerungsstruktur und -entwicklung, Mobilität und Migration. „Zentralasien in der Entwicklungspolitik“: Akteure der Entwicklungszusammenarbeit, entwicklungspolitische Maßnahmen  <b>Geschichte und Politik</b> multiethnische Gesellschaften und der politische Umgang mit gesellschaftlicher Vielfalt, soziale und politische Bewegungen, religiöse und ideologische Strömungen, Ethnie, Staat und Nation, Konflikte, Konfliktmanagement, Konfliktprävention usw.
SPJ	<u>keine Präsenz-SWS</u>  <u>75 Stunden</u> selbstständige Arbeit	3 LP, Materialsammlung, Dokumentation, Aufbereitung (mind. 24 Seiten schriftliche Dokumentation od. Audio/Video-Äquivalent)	
Modulabschlussprüfung	<u>75 Stunden</u> Schriftliche Ausarbeitung des Forschungsplans (max. 3 Seiten)	3 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

<b>Modul 5: Analyse und Interpretation</b>		Leistungspunkte: 5 fachliche Wahlpflicht	
Lern- und Qualifikationsziele:			
<p>Das Modul dient der Erarbeitung von Material für die Projektarbeit (projektbezogene Literaturrecherche, Primär- und Sekundärquellen), der Auseinandersetzung mit Forschungsdefiziten (Interpretation von Sekundärliteratur) und der Entwicklung von forschungsleitenden Hypothesen.</p> <p>In Abhängigkeit von der gewählten Thematik kann die Arbeit der Studierenden wahlweise am Studienort oder anderswo durchgeführt werden, bei empirischen Arbeiten (etwa bei ethnographischer Feldforschung, im Zusammenhang mit Projekten der Entwicklungszusammenarbeit, bei Archivarbeit usw.) auch in der Region, sofern ein regelmäßiger Kontakt zur Betreuerin bzw. zum Betreuer (etwa über Email) gewährleistet ist.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SPJ	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme, thematische Ausarbeitung einer eigenen wissenschaftlichen Arbeit, Diskussion, Dokumentation der Literatuarbeit durch einen Bericht zum Forschungsstand (ca. 90 min mündliche Beiträge, mind. 9 Seiten Notizen)	Themen und Inhalte in Abhängigkeit von der Themenwahl der Studierenden
UE	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme, Bearbeitung von ausgewählten Teilen des Materials zur Präsentation in schriftlicher oder anderer geeigneter Form (ca. 6 Folien oder Audio/Video-Äquivalent)	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

<b>Modul 6: Präsentation und Evaluation</b>		Leistungspunkte: 10 fachliche Wahlpflicht	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>In diesem Modul werden die Arbeitsergebnisse präsentiert (Hausarbeit, Materialpräsentation, Literaturbericht) und Quellenauswahl, Methodik, Forschungs- und Auswertungstechniken, Thesenbildung und Qualität der Darlegung der Ergebnisse kritisch gewürdigt.</p> <p>Die Studierenden stellen ihre Projekte zur Diskussion, indem sie sie in den gegebenen Forschungsstand einordnen, ihre Arbeitsweise erläutern und ihre Thesen begründen. Erfolge und Misserfolge sind darzulegen, ggf. sollen Alternativen für die Wahl von Quellen, Methoden und/oder Techniken erarbeitet werden. Auf dieser Grundlage wird die Hausarbeit überarbeitet und der Betreuerin / dem Betreuer vorgelegt.</p> <p>Auf der Grundlage der Studienprojekte und unter vertiefter Beschäftigung mit weiterführender wissenschaftlicher Literatur wird am Ende des dritten Semesters eine Thematik für die Masterarbeit gewählt. Diese kann, muss aber nicht in Zusammenhang mit der des Studienprojekts stehen.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Teilnahme an den Modulen 1-4.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SPJ	<u>2 SWS</u>  <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme, Endausarbeitung des eigenen Forschungsprojekts, kritische Begleitung der Arbeiten der anderen Arbeitsgruppen-Mitglieder (ca. 90 min mündliche Beiträge, ca. 12 Seiten schriftl. Text od. Äquivalent in anderen Medien)	Themen und Inhalte in Abhängigkeit von der Themenwahl der Studierenden
SE	<u>2 SWS</u>  <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme, Präsentation des eigenen Projekts, Diskussion, aktive Teilnahme an der Diskussion anderer Projekte (ca. 90 min mündliche Beiträge, max. 15 Folien o.a. Medien zur Präsentation)	
Modulabschlussprüfung	<u>100 Stunden</u> Hausarbeit (max. 15 Seiten)	4 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input type="checkbox"/> Sommersemester

<b>Modul 7: Grundkurs Sprache</b>		Leistungspunkte: 10 fachliche Wahlpflicht	
Lern- und Qualifikationsziele:			
<p>Der Grundkurs vermittelt sichere Grundkenntnisse von Struktur und Aufbau der Sprache, ermöglicht ihre Anwendung auf einfachem Niveau in den vier Kommunikationstätigkeiten (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) und vermittelt Wissen um kulturelle Besonderheiten der Sprachverwendung. Studierende verfügen über Grundkenntnisse der grammatischen Struktur, Syntax, Semantik und Morphologie sowie der Phonetik und Phonologie. In Hör-, Sprech- und Konversationsübungen sowie Rollenspielen üben die Studierenden die praktische Anwendung eines Elementarwortschatzes, ihr Hörverständnis und ihre Aussprachefähigkeiten sowie kommunikativen Fertigkeiten in Standardsituationen. Lese-, Schreib- und Übersetzungsübungen dienen der Festigung grundlegender Fertigkeiten in diesen drei Bereichen.</p> <p>Das Modul kann als Intensivkurs durchgeführt werden.</p> <p>Für den Spracherwerb können Sprachkurse aus dem Angebot des Zentralasien-Seminars oder aus geeigneten Angeboten anderer Einrichtungen gewählt werden.</p> <p>Bei Studienaufnahme legt die/der Studierende die eigene Sprachwahl fest. Studierende, die über nachgewiesenen Vorkenntnisse verfügen, auf denen sie aufbauen möchten, können Sprachmodule gleichwertigen Umfangs einer entsprechend höheren Stufe als ihr persönliches Einstiegs-Sprachniveau belegen. Wird diese Option genutzt, wird das eigene Sprachniveau zusammen mit der jeweiligen Lehrkraft festgelegt und diese Festlegung durch den Prüfungsausschuss beschlossen. Auf dieser Festlegung bauen dann auch die folgenden Module 8 und 9 verpflichtend auf.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine bzw. vgl. § 5 (b)			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
K (Sprachkurs)	<u>3 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 35 Std. Präsenzzeit sowie 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme und Übungsaufgaben (ca. 12 Std. freies Reden, ca. 60 Übungsblätter, ca. 12 Std. Nachsprechen u.ä.)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Phonetik, Phonologie, Schrift, Transkriptionssysteme</li> <li>• Morphologie, Syntax</li> <li>• Lexik, Semantik</li> </ul>
K (Sprachkurs)	<u>3 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 35 Std. Präsenzzeit sowie 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme und Übungsaufgaben (ca. 12 Std. freies Reden, ca. 60 Übungsblätter, ca. 12 Std. Nachsprechen u.ä.)	
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> Klausur (60 min) und mündliche Prüfung (15 min) und Vorbereitung	2 LP (je 1 LP), Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span>		
Beginn des Moduls	Wintersemester oder Intensivkurs		

<b>Modul 8: Aufbaukurs Sprache</b>		Leistungspunkte: 10 fachliche Wahlpflicht	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden verfügen über Sprachkenntnisse vergleichbar dem Niveau der Stufe B1 des Europäischen Referenzrahmens (kommunikative Sicherheit in Standardsituationen, Basisfertigkeiten in freier Kommunikation, gutes Leseverständnis, Grundfertigkeiten im schriftlichen Ausdruck) sowie weiterführende Kompetenzen auf dem Gebiet der Kommunikationskultur. Es erfolgt eine Einführung in die Fachsprache.</p> <p>Anhand der Lektüre von Alltagstexten und einfachen Fachtexten zu Themen mit Bezug zu Zentralasien, eines medienunterstützten Konversationsunterrichts sowie Lese-, Schreib- und Übersetzungsübungen vertiefen und erweitern Studierende ihren Wortschatz sowie ihre Grammatikkenntnisse und üben Standard- und freie Kommunikation sowie Grundfertigkeiten im Verstehen und Produzieren mündlicher und schriftlicher Texte der Alltags- und einfachen Fachsprache Das Modul kann als Intensivkurs durchgeführt werden.</p> <p>Für den Spracherwerb können Sprachkurse aus dem Angebot des Zentralasien-Seminars oder aus geeigneten Angeboten anderer Einrichtungen gewählt werden.</p> <p>Wird im Rahmen des Studiums nach Besuch des Grundkurses (Modul 7) ein Semester in der Studienregion verbracht, so kann beim Prüfungsausschuss ein Antrag auf Anerkennung des Moduls auf Grundlage der im Rahmen des Aufenthalts erworbenen und angewendeten Sprachkenntnisse gestellt werden.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Sprachkenntnisse wie Modul 7.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
K (Sprachkurs)	<u>3 SWS</u>  <u>100 Stunden</u> 35 Std. Präsenzzeit sowie 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme und Übungsaufgaben (ca. 60 Übungsblätter, ca. 12 Std. Reden)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lektüre von Alltagstexten, einfachen Fachtexten zu Themen mit Zentralasien-Bezug</li> <li>mediengestützter Konversationsunterricht</li> <li>Lese-, Schreib- und Übersetzungsübungen</li> </ul>
K (Sprachkurs)	<u>3 SWS</u>  <u>100 Stunden</u> 35 Std. Präsenzzeit sowie 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme und Übungsaufgaben (ca. 60 Übungsblätter, ca. 12 Std. Reden)	
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> Klausur (60 min) und mündliche Prüfung (15 min) und Vorbereitung	2 LP (je 1 LP), Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	Sommersemester oder Wintersemester oder Intensivkurs		

<b>Modul 9: Vertiefungskurs Sprache</b>		Leistungspunkte: 10 fachliche Wahlpflicht	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden verfügen über Sprachkenntnisse vergleichbar dem Niveau der Stufe B2 des Europäischen Referenzrahmens (kommunikative Sicherheit in Standardsituationen, gute Fertigkeiten in freier Kommunikation, sehr gutes Leseverständnis, vertiefte Fertigkeiten im schriftlichen Ausdruck) sowie weiterführende vertiefte Kompetenzen auf dem Gebiet der Kommunikationskultur, passive und aktive Kompetenz in Fachsprache, Sicherheit im Umgang mit Quellentexten zu ausgewählten wissenschaftlichen Themen.</p> <p>In Fortführung des Aufbaukurses werden Kommunikation, Übersetzung und Produktion freier Texte vertieft geübt. In Abstimmung mit den Sachthemen des Profildereichs werden vor allem Quellentexte herangezogen.</p> <p>Das Modul kann als Intensivkurs durchgeführt werden.</p> <p>Für den Spracherwerb können Sprachkurse aus dem Angebot des Zentralasien-Seminars oder aus geeigneten Angeboten anderer Einrichtungen gewählt werden.</p> <p>Wird im Rahmen des Studiums nach Besuch des Grund- und/oder Aufbaukurses Sprache ein Semester in der Studienregion verbracht, so kann beim Prüfungsausschuss ein Antrag auf Anerkennung des Moduls auf Grundlage der im Rahmen des Aufenthalts erworbenen und angewendeten Sprachkenntnisse gestellt werden.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Sprachkenntnisse wie Modul 8.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
K (Sprachkurs)	<u>2 SWS</u>  <u>100 Stunden</u> 25 Std. Präsenzzeit sowie 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme und Übungsaufgaben (ca. 60 Übungsblätter, ca. 15 Std. Reden)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lektüre von Quellen- und Fachtexten zu ausgewählten Themen mit Bezug zum Profildereich</li> <li>mediengestützter Konversationsunterricht</li> <li>Verfassen einfacher Fachtexte</li> </ul>
K (Sprachkurs)	<u>2 SWS</u>  <u>100 Stunden</u> 25 Std. Präsenzzeit sowie 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme und Übungsaufgaben (ca. 60 Übungsblätter, ca. 15 Std. Reden)	
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> Klausur (60 min) und mündliche Prüfung (15 min) und Vorbereitung	2 LP (je 1 LP), Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	Sommersemester oder Wintersemester oder Intensivkurs		



<b>Modul 10: Masterarbeit</b>		Leistungspunkte: 30 Pflichtmodul	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Das Abschlussmodul besteht aus der Anfertigung der Masterarbeit. In der Masterarbeit zeigen die Studierenden, dass sie die erforderlichen theoretischen und praktischen Kenntnisse erworben haben, um eine wissenschaftliche Fragestellung eigenständig zu bearbeiten.</p> <p>Die Masterarbeit wird in deutscher oder englischer Sprache verfasst.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Erfolgreicher Abschluss aller Pflichtmodule, aus dem fachlichen und überfachlichen Wahlpflichtbereich dürfen nicht mehr als 20 LP offen sein.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Masterarbeit	<u>750 Stunden</u>	30 LP, Bestehen	Masterarbeit im Umfang max. 100 Seiten (200.000 Zeichen) Bearbeitungszeit: 20 Wochen.
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

**Anlage 2: Idealtypischer Studienverlaufsplan<sup>1</sup>**

Hier finden Sie eine Aufteilung der Module mit den jeweiligen Lehrveranstaltungen, SWS und LP auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

Nr. und Name des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
<b>Pflichtbereich</b>				
Modul 1: Themen der Zentralasien- Forschung	VL, SE, UE MAP 5 SWS, 10 LP			
Modul 2: Debatten der Zentralasien- Forschung	UE, UE MAP 4 SWS, 10 LP			
Modul 3: Quellen und Metho- den		UE, VL mit UE, 4 SWS, 5 LP		
<b>Fachlicher Wahlpflichtbereich</b>				
<b>Projektstudium</b>				
Modul 4: Projektvorbereitung		SE, SPJ MAP 2 SWS, 10 LP		
Modul 5: Analyse und Interpretation			SPJ, UE 4 SWS, 5 LP	
Modul 6: Präsentation und Evaluation			SPJ, SE MAP 4 SWS, 10 LP	
<b>Sprachstudium</b>				
Modul 7: Grundkurs Sprache	K, K MAP 6 SWS, 10 LP			
Modul 8: Aufbaukurs Sprache		K, K MAP 6 SWS, 10 LP		
Modul 9: Vertiefungskurs Sprache			K, K MAP 4 SWS, 10 LP	
<b>Überfachlicher Wahlpflichtbereich</b>				
Module anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen		10 LP		
<b>Studienabschluss</b>				
Modul 10: Masterarbeit				Masterarbeit 30 LP
LP je Semester	30	30	30	30

<sup>1</sup> Das 3. Semester eignet sich besonders für ein Studium an einer Universität im Ausland. Zur Vereinfachung der Anrechnung der an der ausländischen Universität erbrachten Studienleistungen und Prüfungen wird der vorherige Abschluss eines Learning Agreements empfohlen.

# Fachspezifische Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Zentralasien- Studien/Central Asian Studies“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät III am 31. März 2014 die folgende Prüfungsordnung erlassen\*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Regelstudienzeit
- § 3 Prüfungsausschuss
- § 4 Modulabschlussprüfungen
- § 5 Abschlussnote
- § 6 Akademischer Grad
- § 7 In-Kraft-Treten

**Anlage:** Übersicht über die Prüfungen

## § 1 Anwendungsbereich

Diese Prüfungsordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für den Masterstudiengang Zentralasien-Studien/Central Asian Studies. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Studienordnung für den Masterstudiengang Zentralasien-Studien/Central Asian Studies und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

## § 2 Regelstudienzeit

Der Masterstudiengang Zentralasien-Studien/Central Asian Studies hat eine Regelstudienzeit von vier Semestern.

## § 3 Prüfungsausschuss

Für die Prüfungsangelegenheiten des Masterstudienganges Zentralasien-Studien/Central Asian Studies ist der Prüfungsausschuss Asien- und Afrikawissenschaften zuständig.

## § 4 Modulabschlussprüfungen

Modulabschlussprüfungen können über die in der ZSP-HU bestimmten Formen hinaus auch in Form der Ausarbeitung eines Forschungsplans abgenommen werden.

Die Ausarbeitung eines Forschungsplans beinhaltet die schriftliche Aufstellung des geplanten Forschungsvorhabens mit den entsprechenden Schritten zur Untersuchung des Forschungsgegenstandes.

## § 5 Abschlussnote

(1) Die Abschlussnote des Masterstudiengangs Zentralasien-Studien/Central Asian Studies wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen und der Note der Masterarbeit, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module und die Masterarbeit ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet.

(2) Modulabschlussprüfungen, die nicht benotet werden oder im Rahmen einer Anrechnung mangels vergleichbarer Notensysteme lediglich als „bestanden“ ausgewiesen werden, sowie die für die entsprechenden Module ausgewiesenen Leistungspunkte werden bei den Berechnungen nach Abs. 1 nicht berücksichtigt.

## § 6 Akademischer Grad

Wer den Masterstudiengang Zentralasien-Studien/Central Asian Studies erfolgreich abgeschlossen hat, erlangt den akademischen Grad „Master of Arts“ (abgekürzt „M.A.“).

## § 7 In-Kraft-Treten

(1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

(2) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortsetzen.

(3) Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortgesetzt haben, gilt die Prüfungsordnung vom 19. September 2011 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 45/2011) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Prüfungsordnung einschließlich der zugehörigen Studienordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Mit dem 30. September 2016 tritt die Studienordnung vom 19. September 2011 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studentinnen und Studenten nach dieser Prüfungsordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

\* Die Universitätsleitung hat die Prüfungsordnung am 14. Juli 2014 bestätigt.

**Anlage: Übersicht über die Prüfungen**

**Masterstudiengang**

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
<b>Pflichtbereich<sup>2</sup></b>					
1	Themen der Zentralasien-Forschung	10	keine	Portfolio, 2-5 Seiten	ja
2	Debatten der Zentralasien-Forschung	10	keine	schriftliche Hausarbeit, 10-12 Seiten	ja
3	Quellen und Methoden	5	keine	Das Modul wird ohne Prüfung abgeschlossen	
10	Masterarbeit	30	Abschluss aller Pflichtmodule, aus dem fachlichen und überfachlichen Wahlpflichtbereich dürfen nicht mehr als 20 LP offen sein	Masterarbeit im Umfang von max. 100 Seiten (200.000 Zeichen) Bearbeitungszeit: 20 Wochen	ja
<b>Fachlicher Wahlpflichtbereich</b>					
4	Projektvorbereitung	10	keine	schriftliche Ausarbeitung eines Forschungsplans, max. 3 Seiten	ja
5	Analyse und Interpretation	5	keine	Das Modul wird ohne Prüfung abgeschlossen	
6	Präsentation und Evaluation	10	keine	Hausarbeit, max. 15 Seiten	ja
7	Grundkurs Sprache	10	keine	Klausur (1 LP), 60 Min. und mündliche Prüfung (1 LP), 15 Min. Die Teilprüfungen werden im Verhältnis 1:1 gewichtet.	nein
8	Aufbaukurs Sprache	10	Abschluss von Modul 7	Klausur (1 LP), 60 Min. und mündliche Prüfung (1 LP), 15 Min. Die Teilprüfungen werden im Verhältnis 1:1 gewichtet.	ja
9	Vertiefungskurs Sprache	10	Abschluss von Modul 8	Klausur (1 LP), 60 Min. und mündliche Prüfung (1 LP), 15 Min. Die Teilprüfungen werden im Verhältnis 1:1 gewichtet.	ja

<sup>2</sup> Im Pflichtbereich sind alle Module zu absolvieren.

<b>Überfachlicher Wahlpflichtbereich</b>				
	Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen nach freier Wahl zu absolvieren.	insgesamt 10	Die Module werden nach den Bestimmungen der anderen Fächer bzw. zentralen Einrichtungen abgeschlossen.	Die Module werden ohne Note berücksichtigt.

**Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Masterstudiengänge**

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs.2 ZSP-HU	Benotung
1	Themen der Zentralasien-Forschung	10	keine	Portfolio, 2-5 Seiten	nein
7	Grundkurs Sprache	10	keine	Klausur, 60 Min. und mündliche Prüfung, 15 Min.	nein
8	Aufbaukurs Sprache	10	Abschluss von Modul 7 oder Sprachkenntnisse wie Modul 7	Klausur, 60 Min. und mündliche Prüfung, 15 Min.	nein
9	Vertiefungskurs Sprache	10	Abschluss von Modul 8 oder Sprachkenntnisse wie Modul 8	Klausur, 60 Min. und mündliche Prüfung, 15 Min.	nein